Egypter 100 5/16, 4proc. unificirte Egypter 80 7/16, 3proc. garantirte Egypter 100, 4½proc. egyptische Tributanleihe 80 7/8, convertirte Mexikaner 39⅝, 6proc. cons. Mexikaner 89½, Ottomanbank 10⅝, Suezactien 87½, Canada Pacific 54¼, De Beers Actien neue 15¼, Platzdiscont 4 Proc. — Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,61, Wien 12,39, Paris 25,39, Petersburg 23⅞.

London, 27. November, Nachm. 5 Uhr 50 Min. Preuß. Consols 107, englische 2¾proc. Consols 96⅞, conv. Türken 14⅝, 1873er Russen 100⅞, Italiener 95⅝, 4proc. ung. Goldrente 83½, 4proc. unific. Egypter 80½, Ottomanbank 10⅝, 6proc. cons. Mexikaner 89½, Silber 43, Wechsel auf Petersburg 23 11/16. — In die Bank flossen 10 000 £.

Paris, 27. November, Nachmittags. Besser. 3proc. amort. Rente 85,80, 3proc. Rente 82,75, 4½proc. Anleihe 105,77½, ital. 5proc. Rente 96,77½, österr. Goldrente 91¼, 4proc. ungar. Goldrente 84⅝, 4proc. Russen von 1880 86,50, 4proc. unificirte Egypter 406,87, 4proc. Spanier äußere Anleihe 71¼, conv. Türken 14,97½, türkische Loose 46,00, 4proc. privil. türkische Obligationen —,—, Franzosen 538,75, Lombarden 220,00, do. Prioritäten 305,00, Banque ottomane 520,00, Banque de Paris 887,50, Banque d'escompte 531,25, Crédit foncier 1350,00, do. mobilier 417,50, Meridionalactien 771,00, Panama-Canal-Actien 217,50, do. do. 5procent. Obligationen 195,00, Rio Tinto-Actien 633,75, Suezcanal-Actien 2195,00, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mon. 123 7/16, Wechsel auf London kurz 25,28½, Chèques auf London 25,30½.

Paris, 27. November, Abends. Boulevardverkehr. 3proc. Rente 82,72½, Italiener 96,82½, 4proc. ungar. Goldrente 84,65, Türken 15,05, Spanier 71,56, Egypter 406,87, Banque ottomane 520,00, Rio-Tinto 633,12. Behauptet.

Petersburg, 27. November, Nachmittags 5 Uhr. Wechsel London 97,50, do. Berlin 47,95, do. Amsterdam 80,65, do. Paris 38,50, ½-Imperials 7,78, Russische Prämien-Anleihe von 1864 (gestplt.) 271½, do. von 1866 (do.) 241, Russische Anleihe von 1873 150, do. II. Orientanleihe 97, do. III. Orientanleihe 96⅞, do. Anleihe von 1884 148⅝, do. 4proc. innere Anleihe 81½, do. 4½proc. Bodencreditpfandbriefe 143½, Große Russische Eisenbahnen 238, Kursk-Kiew-Actien 342½, Petersburger Disconto-Bank 614½, Petersburger internat. Handelsbank 452, Petersburger Privat-Handelsbank 293,00, Russische Bank für auswärtigen Handel 211. — Privatdiscont 7 Proc.

New-York, 27. November, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Fest. — Wechsel auf London (60 Tage) 4,84½, Cable Transfers 4,89, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21¼, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95¼, 4procentige fundirte Anleihe 128¼, Canada-Pacific-Actien 53⅝, Central-Pacific-Actien 35¼, Chicago & North-Western-Actien 110⅞, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 63⅞, Illinois Central-Actien 115, Lake-Shore-Michigan-South-Actien 100⅞, Louisville & Nashville-Actien 55⅞, New-York Lake Erie & Western-Actien 26⅞, New-York Lake Erie, West., 2nd Mort Bonds 100, New-York Cent. & Hudson River-Actien 108, Northern Pacific-Pref.-Actien 58⅞, Philadelphia & Reading-Actien 47⅞, St. Louis & San Francisco Pref.-Actien 66¼, Union-Pacific-Actien 62⅝, Wabash, St. Louis-Pacific-Preferred-Actien 24⅞, — Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Proc.

Buenos-Ayres, 26. November. Gold-Agio 42,10 Proc.

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Lissabon, 1. Nvbr., 21½ % in Gold.	Valparaiso, 15. Nov., 90 T. 29¼ d.
B.-Ayres, 16. November, 47⅞ d.	Bombay, 23. Nov., 4 M. 1 s 4⅞ d.
R. Janeiro, 21. Nvbr., 27 7/16 d p. M.	Singapore, 22. Nvbr., 3 M. 3 s 1¾ d.
Manila, 19. November, 3 s 7¼ d.	Hongkong, 22. Nvbr., 4 M. 3 s 7⅝ d.
Kalkutta, 23. Nvbr., 4 M. 1 s 4 15/16 d.	Shanghai, 23. Nvbr., 6 M. 5 s 1¼ d.

* **Frankfurt a. M.**, 27. November. Gold- u. Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2792 Br., 2784 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 129,10 Br., 127,10 G.

* **Hamburg**, 27. November. Gold- u. Silbercours. Gold in Barren per Kilogr. fein 2786 ℳ Br., 2782 ℳ G., Gold in Sorten per Kilogr. fein 2786 ℳ Br., 2782 ℳ G., Silber in Barren per Kilogr. fein 126,75 ℳ Br., 126,25 ℳ G.

London, 27. November. Diamant-Actien: Debeers, 5 £-Shares 15⅝ £, Consolidated, 1 £-Shares 25 s 3 d, Griqualand, 10 £-Shares 5⅞ £, Anglo Africans, 10 £-Shares 3⅝ £, United, 1 £-Shares 2¼ £.

Wollberichte.

* **London**, 28. November. (Privattelegramm.) Wollauction. Große Käuferzahl, sehr gute Animation, zehn Procent Hausse auf alle Australwollen.

§§. **Warschau**, 26. November. (Original-Wollbericht.) Die Geschäftsabschlüsse während der letzten vierzehn Tage waren hier wiederum von geringem Umfange und reducirten sich auf mehrere hundert Centner besserer Dominalwolle zu Preisen von 83—88 Thaler polnisch und mehrere hundert Pud Peregon-Wolle à 21—24 Rubel pro Pud. In der Provinz hingegen kamen größere Verkäufe zu Stande, so wurden u. A. in Wloclawek von hiesigen Großhändlern ca. 200 Ctr. à 82—85 Thaler gekauft; in [illegible] kaufte ein hiesiger Großhändler mehrere hundert Centner gute Tuchwollen à 83—86 Thaler, ferner erwarben in Mlawa, Konin und Plock inländische Fabrikanten zusammen gegen 600 Ctr. bessere Tuchwollen zu uns unbekannten Preisen; auch von russischer Peregon-Wolle und inländischer Lammwolle wurden einige größere Partien nach den Fabrikstädten verkauft. Für Gerberwolle zeigt sich bessere Nachfrage, doch sind die Bestände davon schon sehr reducirt. Von Australischer Wolle dauern die Bezüge in größerem Umfange fort, speciell kaufen die Fabrikstädte Lodz, Tomaszow, Bialystock und Zgierz bedeutende Posten dieser Wollen.

*— Vom Wollmarkte. Der Beginn der Londoner Wollauction, welcher bekanntlich am 27. November stattfinden sollte, ist auf heute, 28. November, verschoben worden. Die Auction wird, wie verlautet, kaum 155 000 Ballen umfassen. Aus diesem Grunde haben sich namentlich die Preise von besserer Kammwolle, wofür recht lebhafte Nachfrage besteht, befestigt. Zunächst sind es Stoffwollen, welche zu höheren Preisen mehr Beachtung finden.

* **Port Elizabeth**, 5. November. (Bericht von Hansen & Schrader, mitgetheilt durch Hermann C. Müller in Leipzig.) Wolle. Unser Markt bleibt recht lebhaft und fanden bedeutende Umsätze in Schweißwollen bei fest behaupteten Preisen statt. Kurze Wollen holten gelegentlich eine Kleinigkeit mehr als zuvor. — In Snowwhites und Country Scoureds blieben die Zufuhren noch immer recht unbedeutend. Vorrath: ca. 1100 Ballen Uitenhage Snowwhites, 150 Ballen Country Snowwhites und Scoureds, 1500 Ballen Schweißwolle. Zusammen ca. 2750 Ballen Wolle. — Dampferfrachten unverändert, ⅝ d per Pfd. 10 Proc. Primage für Snowwhites und Scoureds, ⅝ d per Pfd. 10 Proc. Primage für Greasie. — Wechselcours für 90 Tage Sicht Tratten auf London 1½ Proc. Sconto.

* **Buenos-Ayres**, 27. November. (Telegramm des Herrn H. H. von Eicken, an Günther Keil, Cottbus.) Wolle. Der Marktpreis ist wieder höher, die Frage namentlich nach Zephir-Qualitäten ist lebhaft und muß ich heute notiren für gute Kammwolle für 2 f. Zephir 4,65 Frcs., Kammwolle 4 f. Zephir 4,55 bis 50 Frcs., beste Fabrikwolle 3,85 ℳ, gute Fabrikwolle 3,75 ℳ, Mittlere Fabrikwolle (Flanell u/o Spinnerwolle) 3,65 ℳ per Kilo, gewaschen inclusive aller Spesen ausgenommen Waschspesen loco europäischen Hafen.

Mailand, 26. November. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 152 B. europäische, 27 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von 15 885 kg. Niedrige Angebote erschweren den Umsatz, daher ruhig. Preise schwach.

Hongkong, 25. November. (Telegramm von Siemssen & Comp.) Rohseide. Unbegebener Vorrath von Canton-Seide seit letzter Depesche 500 Ballen, Tsatlee Nr. 4 bedingt 430 $. Nr. 1 475 $. Filature à vapeur best seconda Titre 10/12 585 $. Tendenz steigend. — Thee. Ausfuhr seit Saisonbeginn von Hankow, Foochow, Shanghai und Canton 132 Millionen Pfund, unbegebener Vorrath 60 Millionen Pfund. Tendenz matt. Dampfer- und Segelerfrachten gesucht, ruhig für Küstenfahrten. — Webwaaren ruhig; 8¼ Pfd. Shirtings 2 $ 25 c. Nr. 16/24 Taylors Twist 94½ $. Wechselpreis auf London 3 s 1⅞ d.

Havre, 27. November. Baumwolle stetig, November 65, December 64, März 63⅞, Juni 64⅞ Frcs.

Manchester, 27. November. 12r Water Taylor 6⅞, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅞, 36r Warpcops Rowland 8⅞, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 12⅞, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stetig.

Bielefeld, 24. November. Leinen. Der Absatz und Verbrauch feiner Leinen waren in letzter Zeit ansehnlich. Die Wintervorräthe sind kleiner als seit langer Zeit, und die Webelöhne deshalb hoch. In Taschentüchern findet jetzt starker Versandt statt; die eingehenden Aufträge bleiben nicht hinter den Erwartungen zurück. Für Einsätze sind die Arbeitskräfte genügend beschäftigt, obgleich die Lieferungsaufträge gegen frühere Jahre sich vermindert haben. Nach gestickten Einsätzen ist viel Nachfrage. Nach dem Gesammtbericht rheinisch-westfälischer Spinnereien ist der Markt unverändert; Garne anhaltend gut gefragt, Vorräthe in vielen Sorten unzureichend. Preise äußerst fest mit Neigung zu ferneren Höhergehen. (D. L.-Z.)

Trautenau, 26. November. Garnmarkt. Der heutige Garnmarkt ist von inländischen und ausländischen Käufern gut besucht und die Nachfrage, Tow- und Linegarne umfassend, ist eine lebhafte. Spinner zeigen sich durchgehend sehr fest und bessere Qualitäten, besonders schwere Towgarne, werden besser bezahlt. Auch alle übrigen Garne bleiben in fester und guter Haltung.

*— Butterpreise der vorigen Woche: Bautzen 2,20 bis 2,40 ℳ, Chemnitz 2,00—2,80 ℳ, Kamenz 2,00—2,40 ℳ, Löbau 2,00—2,30 ℳ, Reichenbach 2,24—2,60 ℳ, Großenhain 2,20 bis 2,40 ℳ, Leipzig 2,64—2,72 ℳ, Roßwein 2,40—2,64 ℳ.

Nordhausen, 27. November. Butter 1,80 ℳ, Eßbutter 2,00—2,20 ℳ, Eier 1,10—1,20 ℳ per 1 kg.

* **London**, 26. November. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg aus London. Mitgetheilt von Carl Ahlers in Hamburg.) Markt ruhig. Preise unverändert.

Hamburg, 27. November. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 29¾—30¼ ℳ, extra Qualität 30¾—31¼ ℳ, per November-Mai-Lieferung matt, 29¼ ℳ Angebot. — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 29¾—30¼ ℳ — Capillair-Stärkesyrup ohne Geschäft. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 28—29 ℳ, 44 Bé 29½—30½ ℳ — Traubenzucker still. Prima geraspelt in Kisten 28½—29½ ℳ, geraspelt in Säcken 29½ bis 30½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 36½—37½ ℳ — Kaffee. Gestern Abend schwächte der Markt ab, da die Bestätigung der gestern erwähnten Depesche nicht einging und wurde zu ½—1 ₰ billigeren Preisen gehandelt. Der Markt schloß: December 78¼, März und Mai 78½, September 78⅞ ₰. Derselbe eröffnete heute Morgen zu ungefähr gestrigen Abendcoursen, vereinzelt ¼ ₰ höher, nämlich December 78, März 78½, Mai 78½, September 78⅞ ₰ und blieben für die nächsten Stunden zu diesen Preisen Käufer, späterhin gegen 12½ Uhr trat eine kleine Abschwächung ein, indem December 77¾, März, Mai und September 78¼ ₰ notirte. Am Anfang der Börse wurde zu diesen Preisen einiges gehandelt, dieselben schwächten indessen nach und nach etwas ab und gelangen um 2½ Uhr wie folgt zur Notirung: December 77½ ₰, März 78 ₰, Mai 77¾ ₰, September 77¾ ₰. Zu diesen Preisen blieben bis zum Schluß der Börse Käufer. Das Geschäft in effectiver Waare lag sehr ruhig und blieben Umsätze bei schwachem Angebot auf kleine Ankäufe für den Bedarf beschränkt. Die Zufuhren in Brasilien betragen den 25. und 26. d. M., also 2 Tage, 30 000 Sack in Rio und 8000 Sack in Santos. — Butter. Die Notirungen sind heute 4 ℳ erhöht, der Begehr bleibt gut. — Schmalz fest. Die Preise sind unverändert. Schmalz. Rohbruch, Stern, St. George und Schaub 55—57 ℳ, Wilcox 51 ℳ, Fairbanks 50 ℳ, Armour 50 ℳ, Diverse Marken 50 ℳ, Steam 53 ℳ incl. Zoll. — Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz unverzollt: in Tierces à 47½ ℳ per 100 Pfund, in Firkins à 48½ ℳ per Stück. Royal 57½ ℳ, Hammonia 56½ ℳ, Hansafett 50½ ℳ incl. Zoll. Page 37½ ℳ

Bremen, 27. November. Tabak. Umsatz 67 Faß Kentucky, 220 Seronen Ambalema, 187 Seronen Carmen, 500 Pck. St. Felix, 813 Pck. Brasil. — Baumwolle stetiger. Upland middling loco 52½ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, November 52 ₰, December 51¾ ₰, Januar 51¾ ₰, Februar 51¾ ₰, März 51¾ ₰, April 51⅞ ₰. — Schmalz, Armour 48 ₰. — Wolle. Umsatz 68 B. Cap.

* **Hamburg**, 28. November. 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. December 78,25, März 79,00, Mai 79,00. Fest. — Zufuhren Rio 13 000, Santos 8000.

* **Hamburg**, 28. November. 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. December 78,50, Januar 1889 79,00, Februar 79,00, März 79,25, April 79,25, Mai 79,25, Juni 79,25, Juli 79,25, August 79,25, September 79,50, October 79,50. Ruhig.

* **Amsterdam**, 27. November. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
December	49⅞	48
März	50	48⅞
Mai	50	48⅞

Ruhig.

WTB. **Amsterdam**, 27. November. Java-Kaffee good ordinary 49½.

* **Havre**, 28. November. 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average. November 96,00 Frcs., December 96,00 Frcs., März 96,00 Frcs. Käufer.

* **London**, 28. November. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henze. December 70 s 3 d, März 70 s 6 d. Fest.

Santos, 26. November. (Telegramm von Herrenner, Bülow & Co.) Kaffee. Good average 75 s — d Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath 125 000 S., tägliche Ankünfte 8000 S. Markt fest.

* **Magdeburg**, 28. November. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,75 ℳ Ruhig. 92proc. Kornzucker 17,50—17,75, 88proc. Kornzucker 16,70—16,90 ℳ Etwas schwächer.

Magdeburg, 28. November. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Fein Brodraffinade 28,75 ℳ, fein Brodraffinade 28,50 ℳ, Gem. Raffinade II. 27,75—28,25 ℳ, Gem. Melis I. 26,75 ℳ, Krystallzucker I. 27,25 ℳ — Tendenz am 28. November: Ruhig.

Magdeburg, 28. November. B. Ohne Verbrauchssteuer. Granulirter Zucker 20,80—21,00 ℳ, Kornzucker Rend. 92 Proc. 17,50—17,75 ℳ, do. Rend. 88 Proc. 16,70—16,90 ℳ, Nachpr. Rend. 75 Proc. 13,00—14,90 ℳ — Tendenz am 28. November: Etwas schwächer.

Magdeburg, 28. November. II. Terminpreise für Rohzucker. I. Product: abzüglich Steuervergütung. a. Frei auf Speicher Magdeburg. December 13,15 ℳ Br., Januar-März 13,25 ℳ Br., März-Mai 13,32½ ℳ bez., 13,35 ℳ Br. b. Frei an Bord Hamburg. November 13,45 ℳ bez., 13,50 ℳ Br., 13,47½ ℳ G., December 13,35 ℳ bez., Januar 13,42½ ℳ Br., 13,37½ ℳ G., Januar-März 13,47½ ℳ Br., 13,45 ℳ G., März-Mai 13,57½ ℳ bez., 13,60 ℳ Br., 13,55 ℳ G. — Tendenz: Ruhig, stetig.

WTB. **Hamburg**, 27. November, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88%, Rendement frei an Bord Hamburg per November 13,40, per December 13,35, per März 13,55, per Mai 13,70. Behauptet.

WTB. **Hamburg**, 28. November, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg, per November 13,60 nom., per December 13,35, per März 13,55, per Mai 13,65. Behauptet.

Prag, 27. November. Rohzucker matt, 88 Procent Herbst 13,85.

WTB. **Paris**, 27. November. Rohzucker 88° ruhig, loco 35,50 bis 36,00. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per November 38,30, per December 38,50, per Januar-April 39,30, per März-Juni 39,80.

London, 27. November. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 26 122 t. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 4329 t. Gelandet während der Woche 2217 t. — Kaffee. Vorrath 6555 t. Ablieferung an den Consum für die Woche 210 t. Ablieferung für den Export 353 t. Gelandet während der Woche 915 t. — Reis. Vorrath 20 249 t. Ablieferungen der Woche 1017 t. Gelandet während der Woche 457 t.

London, 27. November. Zucker. 96proc. Javazucker 16½, stetig, Rübenrohzucker 13⅞, stetig, spätere Meldung zu 13½, Käufer. — Ostindischer Kaffee theurer; Rio fair channel per December 69 s 3 d, per Juni 69 s 6 d. — Chinesischer Thee stetig. — Schellack, Gambier 1 s, niedriger. — Jute fester. — Leinöl 18 s 9 d. — Terpentinöl 34 s 3 d. — Rüböl 30 s. — Baumwollöl 23 s 6 d. — Silberbarren 43. — Kupfer, Chili-Barren 78, per 3 Monate 78⅞. — Zinn, Straits 100 £ 15 s, 3 Monate 101 £ 10 s, englisches 103 £ 5 s. — Blei, englisches 13 £ 7 s 6 d, spanisches 13 £ 2 s 6 d. — Zink, gewöhnliche Marken 17 £ 15 s, besondere 17 £ 17 s 6 d.

London, 26. November. Arsenik 12½ s. — Borax IIa 28½—29 s. — Doppelt kohlensaures Natron 5 £ 2 s 6 d. — Kupfervitriol fest, 23 £ 10 s. — Cremortatari 106½ bis 107 s, IIa 103—104 s. — Chinin Kon. deutsches 1 s 4 d. — Krystall. Soda 53½ s aus dem Schiff, 44½—45 s Tyne. — Chlorkalk 8 £ 10 s, Tyne 7 £ 10 s bis 7 £ 11 s 3 d. — Chilisalpeter ruhig, chem. 11 £.

London, 26. November. Korinthen ruhig, Vostizza gesucht, ½ fl. 42—45 s, mindere 36—40 s, Golf 26½—⅞, Valencias vernachlässigt.

* **Leipzig**, 27. November. Gummi arabicum. (Originalbericht von Gebrüder Glaß.) In den Productionsländern halten Eigner nach wie vor für gute lösliche Gummis fest auf Preise. Diese Haltung verfehlt nicht ihren Eindruck auf die europäischen Märkte und die Umsätze auf dem Continent, welche nicht ohne Belang gewesen sind, haben zu vollen Preisen stattgefunden. Auch in England hielt man bei der letzten Auction für die guten Sorten fest auf Preise und fanden von ca. 3050 Colli ca. 600 Colli Nehmer. Die Verkäufe von Gummi in den einzelnen Londoner Auctionen sind schon seit längerer Zeit von ungefähr gleicher Höhe. Der Procentsatz der Verkäufe erscheint im Vergleiche zur vorgebrachten Zahl der Colli allerdings meist gering, doch ist stets zu erwägen, daß ein großer Theil der Vorbringungen gar nicht als „Gummi arabicum" gerechnet werden kann und in Wirklichkeit der Vorrath von wirklichem Gummi arabicum weit kleiner ist, als die Statistik aufweist. Ein Umstand, der wesentlich mit dazu beiträgt, daß die Umsätze in London die frühere Höhe durchschnittlich überhaupt nicht mehr erreichen, ist der, daß das deutsche Geschäft in Gummi arabicum sich sehr vom englischen Markte emancipirt hat und die directen Importe immer größere Beachtung finden. Gummi Senegal ist unverändert geblieben.

Breslau, 27. November. Kleesamen mehr Kauflust, rother sehr fest, per 50 kg 30—40—50—57 ℳ, weißer ruhig, per 50 kg 30 bis 35—45—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Tannen-Kleesamen mehr zugeführt, per 50 kg 45—47—52 ℳ — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 30—35—45—65 ℳ — Timothee unverändert, per 50 kg 24—26—28—30 ℳ

Magdeburg, 28. November. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,90 bis 54,30 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 35,00 ℳ Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde wenig gehandelt.

Breslau, 27. November. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per November 51,70, do. do. per November-December 51,70, do. do. per April-Mai 53,50, do. mit 70 ℳ Verbrauchsabgaben per November 32,20, do. do. per November-December 32,20, do. do. per April-Mai 34,00.

Stettin, 27. November. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 53,70, mit 70 ℳ Consumsteuer 34,20, per November-December mit 70 ℳ Consumsteuer 33,70, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 36,00.

Königsberg, 27. November. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 54,75, per November 54,75, per December 54,25.

Danzig, 27. November. Spiritus per 10 000 l-Proc. loco contingentirter 52,50, nicht contingentirter 33,00.

Posen, 27. November. Spiritus loco ohne Faß (50er) 52,00, do. do. (70er) 32,50. Behauptet. — Wetter: Schön.

Hamburg, 27. November. Spiritus höher gehalten, per November-December 21⅞ Br., per December-Januar 22 Br., per April-Mai 23 Br., per Mai-Juni 23⅞ Br.

Paris, 27. November. Spiritus ruhig, per November 41,25, per December 41,25, per Januar-April 41,75, per Mai-August 42,75.

Hamburg, 27. November. Petroleum behauptet, Standard white loco 7,65 Br., 7,50 G., per December 7,50 Br.

Bremen, 27. November. Petroleum ruhig, loco Standard white 7,75 Br.

Bremen, 28. November. (Telegramm.) Petroleum. Schwach. Standard white loco 7,70.

Antwerpen, 27. November. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 19⅞ bez., 19⅞ Br., per November 19⅞ Br., per December 19⅞ bez., 19⅞ Br., per Januar-März 19 Br. Fest.

Mannheim, 26. November. Tabak. In jüngster Zeit fanden folgende Verkäufe von 88er Tabaken statt: in Rheinsheim zu 22 bis 24 ℳ, Plankstadt 20—30 ℳ, Oftersheim 23—28 ℳ, Hockenheim 28—35 ℳ, Reilingen 24—28 ℳ, Käferthal 24—27 ℳ, Sandhofen 23—28 ℳ, an der Bergstraße 18—25 ℳ, Kirchheim 20 bis 24 ℳ, alles die 50 kg ausschl. Steuer. Von der untern Elsenz wird geschrieben, daß der Tabak in der dortigen Gegend, obwohl derselbe noch unter Dach hängt, bereits aufgekauft ist, der bessere zu 30—33 ℳ, geringere zu 20—25 ℳ Man rühmt an dem diesjährigen Tabak seine gute Brennbarkeit.

Nürnberg, 27. November. Hopfen. Tageszufuhr 700 B. Umsatz 1200 B. Markthopfen Ia 90—100 ℳ, IIa 55—65 ℳ, Hallertauer Ia 110—130 ℳ, IIa 65—80 ℳ, Elsässer Ia 110—120 ℳ, IIa 70—80 ℳ, Badischer IIa 70—85 ℳ, Württemberger Ia 130 bis 150 ℳ, IIa 80—100 ℳ Gute Sorten begehrt, andere vernachlässigt.

Breslau, 27. November. Zink umsatzlos.

London, 27. November, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 100⅞, Austral 101 £.

Rotterdam, 28. November, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 61, Billiton 60⅞ fl.

Glasgow, 27. November. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 41 s 6 d.

Glasgow, 28. November. Roheisen. Mixed numbers warrants 41 s 7 d.

Hamburg, 27. November. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Zufuhren anhaltend klein und ungenügend. Die heutigen Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt 1,75 ℳ, Seezungen, Ostender 1,90 ℳ, Zander 60—65 ₰, Karpfen, lebende 90 ₰, Schellfische, große 30 ₰, Silberlachs 1,45 ℳ, Silberforellen 1,70 ℳ, Hechte 50 ₰, Hummer, lebende 1,50 ℳ, Heringe, frische, per Kiste 7,50 ℳ

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 22. November 1421 Ladungen, am 23. November 256 Ladungen, am 24. November 1413 Ladungen, am 25. November 338 Ladungen, am 26. November 1343 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 27. November. Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 kg weißer 16,40—17,70—18,20 ℳ, gelber 16,40—17,30 bis 18,10 ℳ — Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per November-December 153,00 ℳ, per December 153,00 ℳ, per April-Mai 157,00 ℳ — Rüböl per November 62,00 ℳ, per November-December 61,00 ℳ — Wetter: Prachtvoll.

Köln, 27. November. Weizen hiesiger loco 21,00, do. neuer 18,75, do. fremder loco 22,00, per November 20,25, per März 20,90, per Mai 21,15. — Roggen hiesiger loco neuer 16,00, fremder loco 17,00, per November 15,55, per März 16,00, per Mai 16,00. — Hafer hiesiger loco 14,50, fremder 15,60. — Rüböl loco 65,50, per Mai 59,90, per October 57,80 Br.

Stettin, 27. November. Weizen matt, loco 180,00—187,00, per November-December 189,00, per April-Mai 196,00. — Roggen ruhig, loco 147,00—153,00, per November-December 150,00, per April-Mai 154,50. — Pommerscher Hafer loco 136,00—139,00. — Rüböl behauptet, per November 60,50, per April-Mai 59,50.

Königsberg, 27. November. Weizen unverändert. — Roggen behauptet, per 2000 Pfd. Zollgewicht 137,00. — Gerste unverändert. — Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 112,00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 27. November. Weizen loco niedriger. Umsatz 900 t. Bunt und hellfarbig 165,00, hellbunt 180,00—181,00, do. hochbunt und glasig 185, per November-December Transit 139,00, per April-Mai Transit 145,00. — Roggen matt, inländischer per 120 Pfd. 145, do. polnischer oder russischer Transit 81,00—90,00, do. per April-Mai 95,00. — Kleine Gerste 116. — Große Gerste loco 130—137. — Hafer 126. — Wetter: Milde.

Hamburg, 27. November. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155,00—165,00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco 170,00—180,00, russischer loco still, 104,00—107,00. — Hafer still. — Gerste fest. — Rüböl fest, loco Zollinland 61,00. — Wetter: Trübe.

Mannheim, 27. November. Weizen per November 20,65, per März 21,10, per Mai 21,50. — Roggen per November 15,70, per März 16,15, per Mai 16,40. — Hafer per November 13,60, per März 14,10, per Mai 14,40.

Wien, 27. November. Weizen per Frühjahr 8,42 G., 8,47 Br., per Mai-Juni 8,58 G., 8,63 Br. — Roggen per Frühjahr 6,52 G., 6,57 Br., per Mai-Juni 6,62 G., 6,67 Br. — Mais per Mai-Juni 5,40 G., 5,45 Br., per Juni-Juli 5,45 G., 5,50 Br. — Hafer per Frühjahr 6,03 G., 6,08 Br., per Mai-Juni 6,15 G., 6,20 Br.

Pest, 27. November. Weizen loco flau, per Frühjahr 8,02 G., 8,04 Br. — Hafer per Frühjahr 5,57 G., 5,59 Br. — Mais per Mai-Juni 5,09 G., 5,10 Br. — Wetter: Nebel.

Amsterdam, 27. November. Weizen per März 218. — Roggen per März 130—131—130, per Mai 131—130—131 bis 132—131.

Antwerpen, 27. November. Weizen schwach. — Roggen unbelebt. — Hafer weichend. — Gerste unbelebt.

London, 27. November. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

Liverpool, 27. November. Weizen 2, Mais 1 d niedriger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Regnerisch.

Hull, 27. November. Englischer Weizen Tendenz zu Gunsten der Käufer, fremder ½ s niedriger. — Wetter: Schön.

Paris, 27. November. Weizen ruhig, per November 26,25, per December 26,25, per Januar-April 26,80, per März-Juni 27,30. — Mehl matt, per November 59,75, per December 60,00, per Januar-April 60,75, per März-Juni 61,25. — Rüböl ruhig, per November 75,75, per December 75,50, per Januar-April 74,25, per März-Juni 71,50.

Petersburg, 27. November. Talg loco 49,00, per August 50,00. — Weizen loco 11,75. — Roggen loco 6,60. — Hafer loco 3,75. — Hanf loco 46,00. — Leinsaat loco 12,75. — Wetter: Regen.

New-York, 26. November. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach verschiedenen Häfen des Continents 11 000, von Californien und Oregon nach Großbritannien 40 000, do. nach andern Häfen des Continents 15 000 Qrts.

New-York, 26. November. Weizen eröffnete matt, da Haussiers fortfuhren zu realisiren und Europa matten Bericht sandte, so daß jede Aussicht auf Absatz fehlt, wodurch sich die Zunahme der Sichtsupply erklärt. Auch von Mehl existiren große Läger, so daß weiterer Rückgang wahrscheinlich, wenn auch Preise vorübergehend etwas anziehen. Man schloß heute 1⅛ c niedriger. — Mais, beeinflußt von Weizen, matt, speciell nahe Sichten erheblich billiger, per Mai ziemlich unverändert. — Schmalz behauptet und etwas höher. Kleine Schweinezufuhren und großer Bedarf lassen eine weitere Steigerung erwarten.

New-York, 27. November. Baumwolle in New-York 9 15/16, do. in New-Orleans 9⅜. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7,20 G., do. in Philadelphia 7,10 G. — Rohes Petroleum in New-York 6,55, do. Pipe line Certificates 85⅞. Stetig. — Schmalz (Wilcox) 9,00, do. Fairbanks 9,00, do. Rohe & Brothers 9,00. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅛. — Mais (New) 48⅞. — Rother Winterweizen loco 103⅞. — Kaffee (Fair Rio) 16⅞. — Mehl 3 D. 60 C. — Getreidefracht 5⅞. — Kupfer per December 17,40. — Weizen per November 101⅞, per December 101⅞, per Mai 110⅞. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per December 14,32, per Februar 14,47.

* **Berlin**, 27. November. Producten-Bericht von [illegible]. Wind SW. Thermometer früh + [illegible]. Barometer [illegible]. Wetter: Freundlich. Unser heutiger Getreidemarkt nahm ganz den entgegengesetzten Verlauf wie der gestrige. Die auswärtigen Berichte lauten andauernd ungünstig, und [illegible] kam heute dazu, dass rentable russische Offerten von Roggen vorlagen, auf Grund welcher sich das Angebot in diesem Artikel hier sehr entgegenkommend zeigte; es entwickelte sich zu nachgebenden Preisen ein ziemlich lebhaftes Geschäft und der Schluss ist ca. 2 M. niedriger als gestern. Weizen wurde gleichfalls ziemlich dringlich offerirt und hat etwa 1½ M. im Werthe nachgeben müssen. — Dagegen war Hafer wenig beachtet; die Preise stellten sich unter dem Einfluss der flauen Tendenz für Weizen und Roggen etwas niedriger als gestern. — Die Tendenz am Effectivmarkt war matt. — Roggenmehl wurde wesentlich billiger verkauft. — Rüböl blieb still und ziemlich unverändert. — Spiritus hat gestrigen Preisstand gut behauptet.

Weizen per 1000 kg loco 172—198 M. nach Qual. gef., per November-December 179[illegible]—179[illegible] M. bez., per December 179[illegible]—179[illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt 300 t. Kündigungspreis 179[illegible] M.

Roggen per 1000 kg loco 148—157 M. nach Qualität gef., alt inländ. 151—154[illegible] M. ab Bahn bez., per November 154—152[illegible] M. bez., per November-December 154—152[illegible] M. bez., per December 154—152[illegible] M. bez., per April-Mai 158—156[illegible] M. bez. Gekündigt 1300 t. Kündigungspreis 153 M.

Gerste per 1000 kg loco 125—200 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 128—164 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 135—142 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhm. 137—144 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 149—158 M. ab Bahn bez., preussischer 149—158 M. ab Bahn bez., pomm., uckermark. und mecklenb. 137—143 M. ab Bahn bez., per November 136 bis 135[illegible] M. bez., per November-December 136—135[illegible] M. bez., per December 136—135[illegible] M. bez., per April-Mai 139[illegible]—138[illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] t. Kündigungspreis 135[illegible] M.

Mehl per 100 kg Weizenmehl Brutto incl. Sack loco 00 25,75—24,25 M., do. 0 22,25—20,50 M. Roggenmehl Brutto incl. Sack loco 0 23,00 bis 22,25 M., loco 0 und 1 22,25—21,00 M., do. 0 und 1 per November 22,25—21,00 M. bez., per November-December 22,25—21,60 M. bez., per December-Januar 21,75—22,00 M. bez., per April-Mai 22,15—21,90 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 61,3 M., incl. Fass per November 61,7—[illegible] M. bez., per November-December 61,2 M. bez., per April-Mai 59,4 M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent unversteuert loco ohne Fass 53,6—53,7 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per November 53,5—53,7—53,5 M. bez., per November-December 53,5—53,7—53,5 M. bez., per April-Mai 55,5—55,7—55,5 M. bez., per Mai-Juni 56—56,2—56 M. bez. do. unversteuert loco ohne Fass 34,0 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per November 34,1—34,2—34,1 M. bez., per November-December 34,1—34,2—34,1 M. bez., per April-Mai 36,1—36,3—36,1 Mark bez., per Mai-Juni 36,6—36,8—36,6 M. bez. Gekündigt 20 000 l. Kündigungspreis 34,1 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 28,20 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 28,50 M.

Essen, 26. November. Amtlicher Preisbericht der heutigen Börse, angestellt von dem Börsen-Ausschuss. Gewerkschaftlich betriebene Bergwerke. In 1000 Kuxe eingetheilt: Alstaden Tiefbau [illegible] G., Blankenburg [illegible] G., Ver. Carolinenglück [illegible] G., Centrum [illegible] G., Consol [illegible] G., Ver. Dorstfeld [illegible] G., Ewald [illegible] G., Ver. Franziska Tiefbau [illegible] G., Friedrich der Grosse [illegible] G., Fröhliche Morgensonne [illegible] G., Graf Bismarck [illegible] G., Graf Schwerin [illegible] G., Ver. Hagenbeck [illegible] G., Ver. Hamburg [illegible] G., Helene und Amalie [illegible] G., Herkules [illegible] G., Johann Deimelsberg [illegible] G., Königin Elisabeth [illegible] G., Lothringen [illegible] B., Monopol [illegible] bez., Mont Cenis [illegible] bez., Neu-Iserlohn [illegible] G., Schlägel und Eisen [illegible] G., Schürener Kohlenbergwerke [illegible] G., Unser Fritz [illegible] G. Bergwerks-Gesellschaften: Holland [illegible] G., Neu-Essen [illegible] G. Antheilscheine und Grundschuldbriefe: Bruchstrasse [illegible] G., Centrum [illegible] G., Consolidation [illegible] G., Eintracht Tiefbau [illegible] G., Ewald [illegible] G., Friedrich der Grosse [illegible] G., Graf Bismarck [illegible] G., Harpen I. und II. Emission [illegible] G., König Ludwig [illegible] G., König Wilhelm [illegible] G., Königin Elisabeth [illegible] G., Monopol [illegible] G.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 28. November.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	101,50
do. à 3000 -	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	104,25
do. à 1000 -	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	[illegible]
do. à 500 -	3	[illegible]	Landcultur-Rentensch.	4	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief	3½	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4½	—,—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Pfandbrief gekünd.	4	100,—
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,50			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	150,—	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	—,—	Kette Deut. Schleppschiff.-G.	[illegible]
Dresdner Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	—,—
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	—,—
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Penigers Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—,—	Schönfelder Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	122,10	Thode'sche Papierfabrik	114,—
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	231,—
Aussig-Teplitz [illegible]	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn [illegible] Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Voringest.)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. [illegible] Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. [illegible]	—,—	Maschinen-San.-Anst. [illegible]	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. [illegible] Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	[illegible]
Lemberger gek.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	—,—
do. steuerfrei	79,10	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—,—
do. Schles. Centralbahn	—,—	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	—,—
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Sten. Tuchf. u. Kattun (Morjahn)	[illegible]
Pilsen-Priesen [illegible] gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	—,—
Prag-Dux [illegible] Gold	—,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. [illegible] Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	—,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Fremb.-Kornspr.-Fabr.	—,—
Bayerisches Bräuhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	—,—
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	—,—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	—,—	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—,—
Brunner Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	—,—	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sachs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	—,—	do. Kammg.-Spinn. (Seibrig)	[illegible]
do. do. B	—,—	do. Lederindustrie (Bock)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Seppausch)	—,—
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Hergenröth)	[illegible]
Grosser Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbräuhaus	—,—	Tepp.- u. Möb.-st.-Fabr. (Haas)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Schles. Cement. (Gogolin)	—,—
do. Vorz.-Act. I	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Baum.) grosse	[illegible]
do. do. II	[illegible]	do. kleine	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	—,—
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Westfälische Actien-Spinnerei	—,—
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Plauen'sche Lagerkeller	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—,—
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss Chem. Act.-Lagerb. Br.	—,—		

Frankfurt a. M., 28. November. Anfangs-Course. Creditactien per compt. [illegible], per December [illegible]. Franzosen per compt. [illegible], per December [illegible], Lombarden per compt. [illegible], per December [illegible], Galizier per compt. 174, Egypter per compt. [illegible], per December [illegible], 4proc. ungar. Goldrente per compt. [illegible], per December [illegible], Gotthardbahn per compt. 124,90, per December 124,90, Disconto-Commandit per compt. 217,90, per December 218,00. Still.

Frankfurt a. M. 28. November. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Mainzer	[illegible]
Buschtiehrad. Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 28. November. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien *	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südb. (Lomb.)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz.Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	—,—

Tendenz: Ruhig. * December-Course.

SLUB
Wir führen Wissen.